

Schulanfang

2025/2026



an der
Graf-von-Oberndorff-Schule
Neckarhausen

Schulleitung: Frau Engelhardt

Graf-von-Oberndorff-Schule

Sekretariat: Frau Schramm

Schulstraße 6

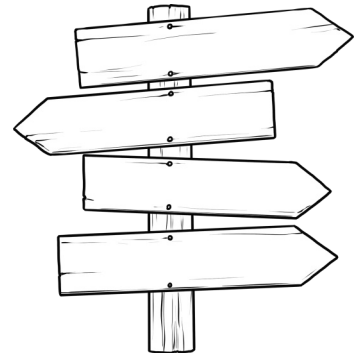
68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203 - 808 232

Fax: 06203 - 808 289

Mail: sekretariat@grundschule-neckarhausen.de

Internet: www.grundschule-neckarhausen.de



Läuteordnung

1. Stunde	8.00-8.45 Uhr
2. Stunde	8.45-9.30 Uhr
Pause	9.30-9.40 Uhr Frühstück im Klassenzimmer 9.40-10.00 Uhr Pause Schulhof
3. Stunde	10.00-10.45 Uhr
4. Stunde	10.45-11.30 Uhr
Pause	11.30-11.45 Uhr Pause Schulhof
5. Stunde	11.45-12.30 Uhr
6. Stunde	12.30-13.15 Uhr

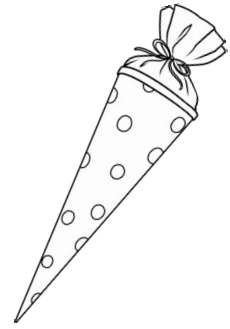
Ferienplan 2025/2026

Herbstferien	27.10.2025 – 31.10.2025
Weihnachtsferien	22.12.2025 – 05.01.2026
Winterferien	16.02.2026 – 20.02.2026
Osterferien	30.03.2026 – 10.04.2026
Unterrichtsfreier Tag*	15.05.2026
Pfingstferien	26.05.2026 – 05.06.2026
Sommerferien	30.07.2026 – 11.09.2026

Darin enthalten:

5 bewegliche Ferientage: 16.02.2026 – 20.02.2026

*1 unterrichtsfreie Tage: 15.05.2026



Einschulung 2025

Die Einschulung ist für unsere neuen Erstklässler dieses Jahr
am Samstag, den 20. September 2025.

Bei schönem Wetter feiern wir im „Grünen Klassenzimmer“, bei Regen gehen wir unter die Überdachung auf dem Schulhof.

Für alle drei ersten Klassen gibt es jeweils eine separate Feier, damit auch alle Gäste einen Platz finden und die Kinder in Ruhe mit „ihrer“ neuen Klasse ankommen können.

Um 9.00 Uhr trifft sich die Klasse 1A im grünen Klassenzimmer oder bei Regen unter der Überdachung auf dem Schulhof. Nach der Begrüßung und einem Beitrag der Zweitklässler gehen die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin etwa eine halbe Stunde in ihr zukünftiges Klassenzimmer, während die Eltern in der Pausenhalle warten und sich bei einer Kleinigkeit zu Essen und Trinken stärken und austauschen können.

Dafür danken wir den Eltern der zweiten Klassen, die für die Bewirtung sorgen.

Die Kinder werden nach ihrer allerersten „Unterrichtsstunde“, um etwa 10.15 Uhr wieder zu Ihren Eltern in die Aula gebracht und können dann mit der Familie nach Hause oder zum Ort der Feier gehen.

Um 10.30 Uhr beginnt die Begrüßung für die Klasse 1B. Auch für diese Klasse gilt der gleiche Ablauf wie oben beschrieben. Gegen 11.45 Uhr werden die Kinder der 1B zu ihren Eltern gebracht.

Um 12.00 Uhr wird die Klasse 1C ebenfalls wie oben beschrieben empfangen und begrüßt. Für die 1C endet die Einschulungsfeier in der Schule um etwa 13.15 Uhr.

Wir freuen uns auf die Einschulung unserer neuen GvO-Matrosen und auf die vierjährige Reise mit den Kindern und Ihnen, die wir herzlich willkommen heißen!

Materialien für die 1. Klasse

1. Allgemeines

- ☐ dicke Holzstifte
- ☐ 1 Dosenanspitzer
- ☐ 2 weiche Bleistifte (z.B. Stabilo, Achtung: auf R rechtshändig und L linkshändig achten)
- ☐ 1 Radiergummi
- ☐ 1 Schere (für Linkshänder gibt es spezielle Scheren)
- ☐ 2 Klebestifte
- ☐ 1 Folienstift blau, nicht permanent
- ☐ dicke Wachsmalstifte (wasserfest)
- ☐ 1 Paket Knetstangen
- ☐ 1 Schnellhefter weiß
- ☐ 1 Postmappe (gelbe Gummizugmappe DIN A4)
- ☐ 1 DIN A 6 Oktavheft, kariert für Hausaufgaben und Mitteilungen

2. Deutsch

- ☐ 1 Heft Nr. 0 Lineatur (DIN A5 quer)
- ☐ 1 Doppelheft DIN A4 ohne Lineatur Nr. 20 mit einem roten Umschlag
- ☐ 1 Heft DIN A 4 ohne Lineatur Nr.20 mit einem lila Umschlag
- ☐ 1 Schnellhefter rot

3. Mathe

- ☐ 1 Heft DIN A5, Lineatur Nr.7 mit einem blauen Umschlag
- ☐ 1 Schnellhefter blau

4. Sachunterricht, Kunst und Musik

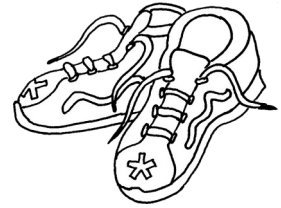
- ☐ 1 Doppelheft DIN A4 ohne Lineatur Nr. 20 mit einem grünen Umschlag
- ☐ 1 Schnellhefter grün
- ☐ 1 Zeichenblock DIN A 3 + 1 Sammelmappe DIN A3
- ☐ 1 Wasserfarbkasten mit 12 Farben (Markenprodukt)
- ☐ Pinsel: 3 Borstenpinsel Nr.6,8,12 und 2 Haarpinsel (1 dicker, 1 dünner)
- ☐ 1 Malkittel (z.B. altes Hemd)

5. Religion

- ☐ 1 Doppelheft DIN A4 ohne Lineatur Nr. 20 mit einem durchsichtigen Umschlag

6. Sport

- ☐ Sportbeutel mit Sportkleidung und Turnschuhe mit heller Sohle (Hallenschuhe)



Sportunterricht

Aus Sicherheitsgründen und vor allem aus hygienischen Gründen müssen die Kinder beim Sportunterricht Sportkleidung tragen (möglichst mit Namen versehen). Diese wird erst im Umkleideraum angezogen.

Wir empfehlen:

festе Turnschuhe mit heller Sohle, T-Shirt und Sporthose

An jenen Tagen, an denen Sportunterricht stattfindet, dürfen Ihre Kinder keine Uhren und Schmuck tragen (Verletzungsgefahr).

Ohringe können auch abgeklebt werden. Längere Haare müssen zu einem Zopf zusammengebunden werden.

Es ist praktisch, wenn die Kinder an den Sporttagen so angezogen sind, dass sie sich problemlos selbstständig umziehen können. Vielen Dank!

Kinder, die nicht am Sportunterricht teilnehmen können, müssen schriftlich entschuldigt werden!

Der Sportunterricht in der Schule
ist kein Leistungssport!

Pausenfrühstück



Um konzentriert arbeiten zu können, braucht jeder Mensch ausreichend Flüssigkeit und Nahrung. Ihr Kind sollte immer zu Hause frühstücken.

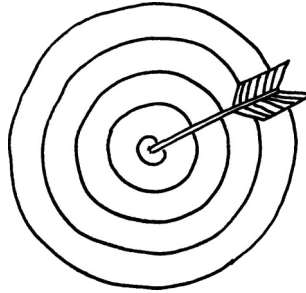
Während in den Hofpausen die Bewegung im Vordergrund steht, frühstücken die Schüler zu einer festgelegten Zeit gemeinsam im Klassenzimmer. Bei diesem entspannenden, ruhigen Ritual innerhalb des Unterrichts wird der Klasse in der Regel eine fortlaufende Geschichte vorgelesen.

Hier einige Tipps für eine ausgewogene Pausenmahlzeit:

Zum Essen braucht Ihr Kind etwas Sättigendes: am besten Brot mit Wurst, Käse, Frischkäse oder Ähnlichem; zur Ergänzung etwas Obst oder Rohkost, mundgerecht vorbereitet. Zum Trinken sollte ihr Kind am besten Wasser mitbringen.

Im Rahmen unserer Gesundheitsförderung („Gesundes Boot“, vgl. Leitbild) nimmt die Schule am „**Schulfrucht-Programm**“ des Landes Baden-Württemberg teil. Dadurch erhält jedes Kind einmal in der Woche (mittwochs) eine frische Frucht, z.B. einen Apfel. Für die Kinder ist das Obst kostenlos, unser Förderverein finanziert den Kostenanteil der Schülerinnen und Schüler.

10 Tipps für einen guten Schulstart



1. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!
2. Machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest!
3. Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!
4. Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor!
5. Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf!
6. Gewöhnen Sie Ihr Kind an feste Ordnungen!
7. Schränken Sie den Medienkonsum ein!
8. Elternabend ist Pflichtfach!
9. Bleiben Sie bei den Hausaufgaben in der Nähe!
10. Fördern Sie die Lust am Lesen!



Hausaufgaben

Hausaufgaben können Teil der Brücke zwischen Schule und Elternhaus sein. Hier sehen Sie, was Ihr Kind lernt und wie es arbeitet.

Ihr Kind soll möglichst selbstständig arbeiten und üben. Niemand kann gut arbeiten, wenn jemand neben ihm jeden Strich beobachtet. Sagen Sie Ihrem Kind aber, dass Sie in der Nähe sind. So kann Ihr Kind, wenn es allein nicht zurechtkommt, nachfragen und Sie können Hilfestellungen geben, damit das Kind die Lösung finden kann.

Am Ende der Hausaufgaben kann man sie sich gemeinsam anschauen. Ein kleines Lob macht Ihr Kind jetzt glücklich.

Wann die beste Zeit für Hausaufgaben ist, muss man selbst herausfinden. Sie sollten jedoch vermeiden, die Hausaufgaben nach einem längeren Spielnachmittag bearbeiten zu lassen. Die Kinder sind dann meist verausgabt und oft zu müde.

Ruhe bei den Hausaufgaben und ein freier Tisch sind wichtig – keine Ablenkung durch Radio, Fernseher, Geschwister oder Spielzeug!

Am besten macht Ihr Kind, wenn möglich, immer zur selben Zeit Hausaufgaben. In der Regel dauern sie für die Erstklässler etwa 20 Minuten.

Braucht Ihr Kind länger, dann beobachten Sie es. Oft verträdeln Kinder die Zeit mit anderen Tätigkeiten, bleiben nicht konzentriert bei der Arbeit oder arbeiten unrationell (z. B. Auswahl des Stiftes). In diesem Fall sollten Sie Ihr Kind zum zügigen Arbeiten anhalten. Auch hilft manchmal ein Gespräch mit der Klassenlehrerin.

Was uns wichtig ist

Respekt

Unsere Schule ist ein Ort des Respekts

In unserer Schule begegnen wir uns mit Toleranz, Achtsamkeit und gegenseitiger Wertschätzung. Im täglichen Miteinander setzen wir uns für eine friedliche und freundliche Kommunikation ein. Wir üben einen sorgsamen Umgang mit unserem Schulgebäude und allen Materialien. Ein respektvoller Umgang bedeutet für uns auch, sich gegenseitig ernst zu nehmen und Demokratie zu lernen und zu leben. Auf der Grundlage unserer Schulordnung, im Klassenrat und im Kinderparlament unterstützen wir die Kinder, Verantwortung zu übernehmen und das Schulleben mitzugestalten.

Unterricht

Bei der Unterrichtsgestaltung hat das Vermitteln grundlegender Lern- und Arbeitstechniken an unserer Schule einen hohen Stellenwert. In einer vorbereiteten Lernumgebung lernen unsere Schüler mit Kopf, Herz und Hand an bedeutungsvollen Themen ihrer kindlichen Lebenswirklichkeit im gemeinsamen Klassenunterricht, in Arbeitsgemeinschaften und in klassenübergreifenden Projekten. Außerschulische Lernorte ergänzen den unterrichtlichen Lernprozess und verbinden die Lebenswirklichkeit mit dem Unterricht.

Soziale Kompetenz

In unserer Schule verfolgen wir ein „Sozialkonzept“, welches die Stärkung der Gemeinschaft und des Einzelnen fördert. So haben wir uns für das Konzept der TEAMGEISTER entschieden, da hierbei insbesondere die sozialen und emotionalen Fähigkeiten im Zentrum stehen.

Was ist uns dabei wichtig?

- › der positive Blick auf das Kind
- › die Orientierung an den persönlichen Bedürfnissen der Kinder, aber auch das Beachten der Bedürfnisse der anderen Kinder der Lerngruppe und der Schulgemeinschaft,
- › Beachtung der kleinen Fortschritte,
- › die Erfahrungen von Unterschiedlichkeit, Heterogenität und Buntheit in Gruppen und die Wertschätzung dieser Verschiedenheit

Rituale

Um die ganzheitlichen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler zu festigen, sind uns wiederkehrende Rituale und außerunterrichtliche Aktivitäten, wie Lerngänge, Ausflüge und gemeinschaftsfördernde Schulversammlungen, ebenso auch Zugehörigkeit zu den Traditionen unserer kleinen Gemeinde und die dort wiederkehrenden Feste im Jahreslauf wichtig.

Gesundheitsprojekt „Gesundes Boot“

Mit dem Gesundheitsprojekt „Komm mit in das gesunde Boot“ fördern wir die Gesundheit unserer Schüler. Wir schulen mit Hilfe dieses Programms das Bewusstsein für gesunde Ernährung, eine gesunde Freizeitgestaltung und die Bedeutung der Bewegung für ein zufriedenes Leben.

Zusammenarbeit mit Eltern

Schulgemeinschaft bedeutet für uns auch die aktive Einbeziehung der Eltern in den Schulalltag. Erfolgreiches Erziehen und Unterrichten ist auf einen guten Austausch von Schule und Elternhaus angewiesen. Deswegen legen wir Wert auf eine vertrauensvolle Kommunikation und eine aktive Teilhabe und Mitbestimmung der Erziehungsberechtigten am Schulleben. Wir laden Sie zur Erziehungspartnerschaft ein und freuen uns, wenn Sie dabei sind, somit sagen wir:

„WILLKOMMEN AN BORD!“



Grußworte

Liebe Eltern, liebe Kinder der ersten Klassen,

ich heiße Sie und euch, liebe Kinder, stellvertretend im Namen aller Elternbeiräte, herzlich Willkommen an der Graf-von-Oberndorff-Grundschule.

Liebe Kinder, für euch alle beginnt mit dem Schuleintritt ein neuer Lebensabschnitt. Neue Aufgaben liegen vor euch, ihr werdet neue Freunde finden und ganz vieles Lernen. Das ist spannend, herausfordernd und vor allem schön. Ich wünsche euch, dass ihr mit ganz viel Freude lernt und die Zeit in der Schule genießt. Gebt nicht auf, auch wenn mal etwas schwierig ist und bleibt immer neugierig.

Liebe Eltern, auch für Sie liegt ein neuer Abschnitt vor Ihnen. Vielleicht kennen Sie das schon von älteren Geschwistern, vielleicht ist es aber auch für Sie ein völlig unbekanntes Ereignis. In jedem Fall ist es eine Umstellung für die ganze Familie. Doch Sie werden staunen, wie schnell Ihre Kinder an den neuen Aufgaben wachsen werden. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Entwicklung voll und ganz genießen können und Ihre Kinder auf dieser aufregenden Reise stets mit Freude begleiten.

Unsere Schule lebt von einem guten Miteinander der Lehrkräfte, Eltern und Kinder. Im vergangenen Schuljahr konnte ich erleben, wie rege und wertvoll der Austausch ist und wie sehr jedes einzelne Kind unterstützt wird. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit all ihren Fragen und Themen in einen offenen Austausch zu gehen.

Denn wir alle wollen, dass unsere Kinder in der bestmöglichen Art und Weise lernen können und gut auf ihre Zukunft vorbereitet sind.

Am Schluss bleibt mir nur noch, Sie einzuladen und zu ermutigen, sich selbst in der Elternvertretung zu engagieren und uns im neuen Schuljahr zu unterstützen. Denn das ist die Voraussetzung für ein lebendiges Schulleben und eine stetige Weiterentwicklung.

Ich wünsche Ihnen und euch, liebe Kinder, einen guten Schulbeginn und eine spannende und erlebnisreiche Schulzeit.

Kolja Müller-Späth
Elternbeiratsvorsitzender

Willkommen an Bord! Der Förderverein grüßt alle neuen Schüler und Eltern.

Fördern hat an unserer Schule Tradition: Seit mehr als 50 Jahren unterstützt der Förderverein der Graf-von-Oberndorff-Grundschule Neckarhausen e.V. (FöV) die Grundschule unserer Kinder in Neckarhausen und trägt durch vielfältige Aktionen und finanzielle Unterstützung zu einem besseren Schulleben bei.

Wir laden alle neuen Eltern herzlich ein, Mitglied unserer Gemeinschaft von >200 Schulförderern zu werden! Durch Ihren Beitrag und aktive Mithilfe helfen Sie uns dabei, unseren Kindern den bestmöglichen Start in ihre Schullaufbahn zu ermöglichen. Den Mitgliedsantrag sowie Details zu unserer Arbeit finden Sie auf unserem Flyer und unserer Internetseite „foerdervereingvo.de“.

„So ein Förderverein ist für unsere MS Oberndorff wie ein schützender Stoßdämpfer am Schiffsrumpf!“ –
Das Kollegium

Zweck des Vereins ist die Unterstützung der Schule bei ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag unter sozialen und kulturellen Gesichtspunkten, u.a. durch

- Verbesserung der Ausstattung (z.B. grünes Klassenzimmer, Trinkwasserspender),
- Anschaffung moderner Arbeitsmaterialien,
- Förderung der Lesewerkstatt (z.B. Anschaffung von Büchern, PCs, Tag des Lesers),
- Anschaffung von Pausenausstattung (z.B. Schulhofgestaltung, Spiele und Fahrzeuge),
- Zusätzliche Lehrangebote (z.B. 10-Finger-Tipp-Training, Resilienz- und Sozialkompetenztraining)
- Förderung von kulturellen Angeboten (z.B. Trommelworkshop, Zirkusprojekt)
- Bezuschussung des Schulobstes,
- Übernahme von Fahrtkosten bei Ausflügen,
- Bezuschussung von Arbeitsgemeinschaften,
- Unterstützung einzelner Schüler und Familien bei kostenpflichtigen Aktivitäten, •
und vieles mehr.

Wir freuen uns, wenn wir Sie für Schule und Kinder als neues Mitglied gewinnen können!
Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir einen wunderbaren Start in die Grundschulzeit an der Graf-von-Oberndorff-Grundschule.

Das FÖV-Team

Vorstand:

1. Vorsitzender: Dr. Thorsten Ross
2. Vorsitzende: Claudia Schwab

Kassenwartin: Stefanie Lutter

Spendenkonto:

Volksbank Kurpfalz eG
IBAN: DE22 6709 2300 0033 3946 75
BIC: GENODE61HD3



Matrosenlied der GvO

Melodie: Wir lieben die Stürme ...
(Volkslied)

Wir sind die Matrosen der Oberndorff-Schule,
wir lernen für's Leben, erforschen die Zeit.

Wir haben so Vieles gehört und gesehen
und dennoch ist unser Weg noch so weit.

He jo, He jo ...

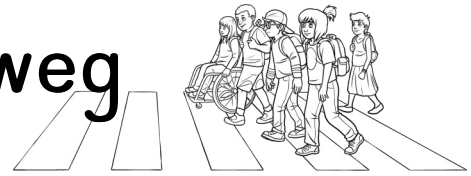
Wir mögen Gesundheit, wir lieben Bewegung,
mit Apfel und Wasser gemeinsam bereit.

Wir haben so Vieles gehört und gesehen
und dennoch ist unser Weg noch so weit.

He jo, He jo ...



Sicherer Schulweg



Der Weg: Für Ihre Kinder ist es wichtig, den Schulweg genau zu kennen. Suchen Sie den sichersten Weg mit möglichst geregelten Straßenüberquerungen (Ampel, Zebrastreifen) aus. Dies ist nicht immer der kürzeste Weg!

Üben Sie den Weg mehrfach vor Schulbeginn mit Ihrem Kind und weisen Sie es auf mögliche Gefahren hin! Stellen Sie klar, dass Ihr Kind immer genau den vereinbarten Weg laufen muss und davon nicht abweichen darf.

Zur Fortbewegung: In Neckarhausen sind alle Wege kurz genug, so dass Ihr Kind zu Fuß gehen kann. In der Regel kann es mit Klassenkameraden oder Nachbarn gemeinsam laufen. Diese Bewegungszeit ist für die körperliche Entwicklung der Kinder wichtig und durch nichts Anderes ersetzbar. Gleichzeitig können die Kinder schon alle Themen, die sie beschäftigen, auf dem Schulweg besprechen. Der Roller sollte als Fortbewegungsmittel die Ausnahme bleiben. Skateboards oder andere Bewegungsbretter dürfen nur mitgebracht werden, wenn sie außerhalb des Schulhauses abgeschlossen werden können. Wir bitten, bei der Verwendung auf dem Weg zur Schule den Helm nicht zu vergessen.

Mit dem Fahrrad darf Ihr Kind erst zur Schule fahren, wenn es im 1. Halbjahr der 4. Klasse die Fahrradprüfung bestanden hat. Es besteht Helmpflicht! Vorher ist das Fahrrad aufgrund der Versicherung für den Schulweg nicht erlaubt.

**„Schulwege sind für Kinder
Erfahrungswege, Lern- und Erlebniswege“**



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wir freuen uns auf die vier Grundschuljahre mit Ihrem Kind
und auf die Erziehungspartnerschaft mit Ihnen!

Das Kollegium der Graf von Oberndorff – Grundschule

